



Unterwaldhausen

info@rathaus-unterwaldhausen.de

Schöne Ferien!

Die Schulferien haben begonnen und allen Kindern, allen Eltern und überhaupt allen wünschen wir Zeiten der Entspannung, des „Seele-baumeln-lassens“ und des Kraft-Schöpfens. Das Sommer-ferienprogramm in Unterwaldhausen ist in den letzten beiden Wochen im Verbandsanzeiger erschienen und wir freuen uns, wenn Ihr und Sie von den tollen Veranstaltungen rege Gebrauch macht. Sollte beim Ferienprogramm noch etwas dazu kommen, geben wir das in den kommenden Nummern des Verbandsanzeigers bekannt.

Auch das Rathaus wird ab Montag dem 16.8. bis 27.8.2021 geschlossen bleiben, wir sind ab Montag, den 30. August zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da. Für sehr Dringendes nutzen Sie die e-mail-Adresse: info@rathaus-unterwaldhausen.de oder die Telefonnummer des Bürgermeisters: 07503-2642.

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 2.8.2021 hat eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats stattgefunden. Folgende Themen wurden beraten und beschlossen:

Verabschiedung von Familie Kalaitzis

Familie Kalaitzis hat nach über 20 Jahren zum 31.7.2021 mit der Bewirtung der Dorfstube im Dorfgemeinschaftshaus aufgehört. Der Vorsitzende und Mitglieder des Gemeinderates dankten dem Ehepaar herzlich, sprachen von dem Ende einer guten gemeinsamen Zeit, in der Familie Kalaitzis der Gemeinde immer die Treue gehalten, neue Ideen eingebracht und das Gemeindeleben gefördert habe. Dabei wurde insbesondere die Hilfsbereitschaft der beiden hervorgehoben, ihre unkomplizierte Art an Dinge heran zu gehen und anzupacken. Der Vorsitzende übergab Familie Kalaitzis einen Geschenkkorb und der Gemeinderat machte deutlich, dass die beiden in Unterwaldhausen auch nach ihrer aktiven Zeit immer herzlich willkommen sein werden.



Bundestagswahl 2021

Am 26. September ist Bundestagswahl. Diese zu organisieren und durchzuführen, obliegt der Gemeindeverwaltung und dem Wahlvorstand. Bei den meisten Wahlen ist der Bürgermeister kraft Amtes der Vorsitzende des Wahlvorstandes. BM Curle als Bürgermeister von zwei Gemeinden kann diese Funktion nicht an beiden Orten ausüben. Daher bat er für diese Wahl den stellvertretenden Bürgermeister und erfahrenen Wahlvorstand Emil Brandenburg diese Aufgabe zu übernehmen. Dieser sagte zu und wird damit als Vorsitzender des Wahlvorstandes die Einführung der Wahlbeisitzer und die Durchführung der Wahlen übernehmen. Die organisatorische Vorbereitung der Wahl wird in den nächsten Wochen in der Gemeindeverwaltung stattfinden.

Aufwandsentschädigung Bürgermeister

Der stellvertretende Bürgermeister Emil Brandenburg übernahm zu diesem Beratungspunkt die Sitzungsleitung, der Vorsitzende verließ den Sitzungssaal. Der Rat befürwortete den Beschlussvorschlag des Sitzungsleiters einstimmig, dem Bürgermeister 100 Prozent des im Aufwandsentschädigungsgesetzes vorgeschlagenen Satzes zu bezahlen und diesen Betrag zwischen Unterwaldhausen und Guggenhausen mit einem Schlüssel zu verteilen, der der Einwohnerzahl vom September des vergangenen Jahres entspricht. Der nach der Abstimmung hereingerufene Vorsitzende bedankte sich für das Vertrauen des Gremiums.

Sachstandsbericht Breitbanderschließung

In der gegenwärtigen Bauphase, die mit dem Ausbau des Glasfasernetzes auf Spital- und Schnaidhöfen begonnen hatte, sind die Bautrupps gegenwärtig dabei, in Egg und Luegen Hausanschlüsse und Wasserleitung zu verlegen. Im letzten Abschnitt, wahrscheinlich gegen Ende August, werden in Unterwaldhausen die Gebäude angeschlossen, deren Besitzer

dem kostenpflichtigen Anschluss zustimmten. Ein zweiter Bauabschnitt, der von Oberwaldhausen das Breitband in Richtung Bauhof bringt, ist gerade im Prozess der Ausschreibung und soll ab Oktober 2021 in die aktive Bauphase gehen. Obwohl dies im Prinzip ein Projekt der Nachbargemeinde Guggenhausen ist, werden im Zuge dieser Maßnahme auch die Gebäude in der Kapellenstraße mit Glasfaser angefahren, die sich entlang des Weges befinden. Gebäudebesitzer, die dort schon eine leidlich gute Verbindung haben, werden, ähnlich wie jetzt in Unterwaldhausen nicht in den Genuss einer Förderung ihrer Hausanschlüsse kommen können, da diese sogenannten „Grauen-Flecken“ (Gebiete, die jetzt schon eine Leistung von mehr als 30 Mbit/s haben) bis jetzt noch nicht gefördert werden. Für den Rest der Anschlüsse in Unterwaldhausen und Oberwaldhausen hatte der Gemeinderat in einer früheren Sitzung beschlossen, den Glasfaser-Ausbau in die Gebäude ab dem Moment voran zu treiben, ab dem Förderprogramme für die „Grauen Flecken“ aufgelegt werden. Dies ist zeitlich jedoch noch nicht bestimmbar.

Sachstandsbericht „Oberflächenwasser-Abfluss in Oberwaldhausen“

Nach den starken Regenfällen und Kellerüberflutungen in Oberwaldhausen Ende Juni hatte der Gemeinderat in seiner Juli-Sitzung den Vorsitzenden gebeten, mit einem Sachverständigen Kontakt aufzunehmen und sich mit den Möglichkeiten einer Minderung der Problematik Überflutung sowie Schlamm- und Kiesfracht auseinander zu setzen. Der Vorsitzende hatte daraufhin mit Bauunternehmer Hugo Müller aus Hasenweiler Kontakt aufgenommen, das Gelände begangen und über mögliche Maßnahmen beraten. Da das Thema schon in den vergangenen Jahren immer wieder Thema im Gemeinderat war, das Ingenieurbüro Schranz vor einigen Jahren ein erstes Gutachten erstellt hatte und auch eine Arbeitsgruppe von Gemeinderäten mögliche Maßnahmen beschrieben hatte, konnte der Vorsitzende auf mehrere Quellen zurück greifen, um Ursachen und mögliche Maßnahmen gegen die Überflutungen zusammen zu fassen.

Dabei gibt es bei den Maßnahmen um vier Fragen:

1. Wie kann möglichst viel Wasser in der Fläche gehalten, also vom Boden direkt aufgenommen werden?
2. Wie kann ein entstehender Abfluss in der Fläche gebremst, Wasser und Schlamm zurückgehalten und beruhigt abgeführt werden?
3. Wie können Gebäude geschützt werden?
4. Wie kann das Abflusssystem so gestaltet werden, dass es hohe Wassermengen aufnehmen und ableiten kann?

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, zunächst an drei dieser möglichen Bereiche Maßnahmen zu ergreifen:

- Zunächst soll mit Eigentümern und Bewirtschaftern der stark von Abfluss und Abtrag gefährdeten Flächen über Maßnahmen beraten werden, die das Wasser in der Fläche halten. Dabei wurde darüber nachgedacht, wo Hecken verlängert, nicht mehr bestehende Ackerraine wieder hergestellt und ggf. auch Bewirtschaftungsabläufe verändert werden könnten. Zu dieser Frage wird der Vorsitzende zunächst mit dem Landwirtschaftsamt die Rahmenbedingungen abklären (Verlust Ackerstatus, mögliche Förderung von abtragsmindernder Wirtschaftsweise) und dann mit den Eigentümern und Bewirtschaftern das Gespräch suchen.
- Zum zweiten soll mit den Besitzern gefährdeter Gebäude nach Möglichkeiten gesucht werden, wie dort das Eindringen von Wasser verhindert werden kann. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, dort wo es geraten scheint, für die gefährdeten Gebäude auch Sandsäcke zum mobilen Einsatz zur Verfügung zu stellen.
- Zum dritten soll geprüft werden, wie ein Ersatz der Ablaufschächte auf der Straße Richtung Bauhof bewerkstelligt werden kann, bei dem größere und gegen den Berg gestellte Einlaufgitter und verbesserte Wasserzufuhr deren Effektivität vergrößern kann.

Weitere Maßnahmen, wie der Bau von sogenannten Rigolen oder Auffang- und Versickerungsmulden an kritischen Stellen, sollen dann in Angriff genommen werden, wenn der Effekt der ersten Maßnahmenrunde zur Minimierung und besseren Gestaltung des Abflusses nicht wirkungsvoll genug ist.

Eine weitere Frage in diesem Zusammenhang war der Abfluss von Oberflächenwasser über die Straße von Oberwaldhausen nach Unterwaldhausen. Ein großer Teil dieses Wassers geht nicht wie vorgesehen, in die auf der nordöstlichen Straßenseite gelegenen Ablaufschächte, sondern überquert die Straße und fließt in die Obstwiese unterhalb des Bolzplatzes. Um Abhilfe für dieses Problem zu schaffen, wird der Vorsitzende mit dem zuständigen Straßenbauamt das Gespräch aufnehmen.

Verschiedenes

Kiesflächen Friedhof: Um Verunkrautung der Kiesflächen auf dem Friedhof zu bekämpfen, wurde ein Angebot für die thermische Unkrautbeseitigung eingeholt. Die Kosten dafür erschienen dem Gremium zu hoch und es wird mit Nachdruck nach einer Lösung gesucht, mit der der Pflegeaufwand reduziert werden kann. Dabei ist an den Bau von Gehwegen und den Umbau der Kiesflächen in Rasenflächen gedacht. Eine Arbeitsgruppe soll in nächster Zeit bei einer Ortsbegehung definieren, was sinnvollerweise in Angriff genommen werden sollte, dieses Gesprächsergebnis dann mit dem Kirchengemeinderat abstimmen und dann möglichst zeitnah Angebote für Baumaßnahmen einholen.

Bushaltestelle: GR Huber machte darauf aufmerksam, dass das Holz am Unterstand der Bushaltestelle an einigen Stellen verfault ist. GR Schweizer und GR Huber werden sich um die Ausbesserung kümmern.

Familien suchen Wohnung

Das Landratsamt sucht aktuell Wohnraum für geflüchtete Familien, die nach der Klärung ihres Aufenthaltsstatus eine längere Perspektive für sich aufbauen können. Ab August sind 3-6-köpfige Familien aus Nigeria, Russland oder der Türkei auf der Suche nach einer dauerhaften Wohnperspektive. Falls Sie Wohnraum zu vermieten haben, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@guggenhausen.de) oder direkt beim Landratsamt (P.Sereinig@rv.de).

Vereinsnachrichten

Seniorenkreis Ebenweiler, Fleischwangen, Guggenhausen und Unterwaldhausen

Liebe Seniorinnen und Senioren

Am 29.07.2021 fand im Reiterstüble in Schlupfen eine Vorstandssitzung statt. Die Sitzung wurde anberaumt, da wegen der Corona-Pandemie seit einem Jahr keine Sitzung mehr stattgefunden hat. Auf Grund der derzeit niedrigen Inzidenzen konnte eine Versammlung der vollständig geimpften Vorstandschaft in einem öffentlichen Lokal ohne Bedenken und Risiken einberufen werden.

Als erster Tagesordnungspunkt stand die entfallene Generalversammlung 2021 und damit verbundenen turnusgemäß anstehenden Wahlen einiger Vorstandsmitglieder zur Diskussion. Der Vorschlag, ein ganzes Jahr zu überspringen fand volle Zustimmung zumal die zu wählenden Vorstandsmitglieder sich bereit erklärten ein weiteres Jahr mitzuwirken.

Anschließend wurde beraten, ob, ab wann und wo unser monatliches Treffen wieder in Betracht gezogen werden könnte. Unter der Annahme, dass sämtliche Mitglieder unseres Seniorenkreises zwischenzeitlich einen vollen Impfschutz genießen wurde vorgeschlagen, im September wieder ein Treffen einzuplanen. Auf Grund der bestehenden hinderlichen Straßensperrungen in Ebenweiler wurde Fleischwangen als der geeignetere Veranstaltungsort ausgemacht. Mit der Gastwirtin des Goldenen Kreuzes in Fleischwangen wurde vorab die Zustimmung der Durchführbarkeit abgesprochen und eingeholt. Weitere Informationen erhalten Sie dann mit der Einladung zum Treffen.

Sollten sich wider Erwarten die Auflagen und Bedingungen des Landkreises bezüglich der Zusammenkunft von Menschen in öffentlichen Lokalen im September wieder verschärfen, müsste das Risiko einer Gesundheitsgefährdung bzw. Durchführbarkeit neu bewertet werden. Unter Umständen sind dann entsprechende Entscheidungen bis hin zum eventuellen völligen Verzicht in Erwägung zu ziehen. In diesem Falle werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Der Vorstand Erich Köberle